

Alta2 | Nera2 | Ria2

## BEDIENUNGSANLEITUNG

HdO Plus Power



**oticon**  
PEOPLE FIRST

## Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit dem Abschnitt **Warnhinweise**. Damit stellen Sie sicher, dass Sie optimal von Ihrem neuen Hörsystem profitieren.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen zu Ihrem Hörsystem bitte an Ihren Hörakustiker.

| **Hörsystem** | Inbetriebnahme | Pflege & Handhabung | Bedienung | Warnhinweise | Zusätzliche Informationen |

Nutzen Sie die Menüleiste, um schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten zu gelangen.

## Indikationen für den Einsatz von Hörsystemen

Hörsysteme sollen den Schall verstärken, ihn an die Ohren übertragen und damit ein eingeschränktes Hörvermögen ausgleichen. Dieses Power-Hörsystem eignet sich für die Versorgung von Erwachsenen und Kindern (ab einem Alter von 36 Monaten) mit einer mittel- bis hochgradigen bzw. bis an Taubheit grenzenden Hörminderung.

### **WICHTIGER HINWEIS**

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Hörfähigkeiten eingestellt.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Hörsystem</b>	Hörsystem-Modell und Ohrstück	6
	HdO mit Hörwinkel und Otoplastik	8
	HdO mit Dünnschlauch (Corda MiniFit Power)	10
	Linkes und rechtes Hörsystem markieren	12
	Batterie (Größe 13)	13
<b>Inbetriebnahme</b>	Das Hörsystem ein- und ausschalten	14
	Batteriewechsel - Warntöne	15
	Batterie wechseln	16
<b>Pflege &amp; Handhabung</b>	Pflege des Hörsystems	18
	Hörwinkel mit Otoplastik	20
	Einsetzen des Hörsystems mit Otoplastik	21
	Reinigen der Otoplastik	22
	Reinigen der Otoplastik mit Wasser	23
	Dünnschlauch (Corda MiniFit Power)	24
	Einsetzen des Hörsystems mit Dünnschlauch	25
	Reinigen des Dünnschlauchs	26

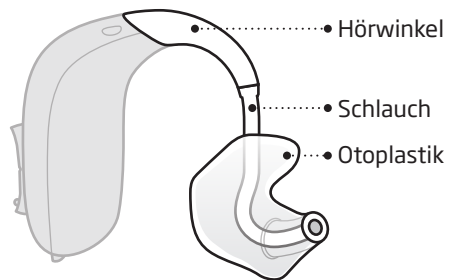
	Dünnschlauch mit Schirm	28
	Wechseln des Schirms	29
	Dünnschlauch mit Mini-Otoplastik	30
	Reinigen der Mini-Otoplastik	31
<b>Bedienung</b>	Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	32
	Stummschalten des Hörsystems (optional)	33
	Lautstärkeregelung (optional)	34
	Programmwechsel (optional)	36
	Weitere Zusatzausstattungen (optional)	38
	Drahtlose Anwendungen (optional)	40
	Speziell gesichertes Batteriefach (optional)	42
<b>Warnhinweise</b>	Warnhinweise	44
<b>Zusätzliche Informationen</b>	Anleitung zur Fehlersuche	50
	Wasserresistenz (IP58)	52
	Betrieb	53
	Garantiekarte	54
	Internationale Garantie	55
	Mobiltelefon	56
	Technische Daten	58

## Hörsystem-Modell und Ohrstück

Es gibt verschiedene Modelle Ihres Hinter-dem-Ohr-Gerätes (HdO).

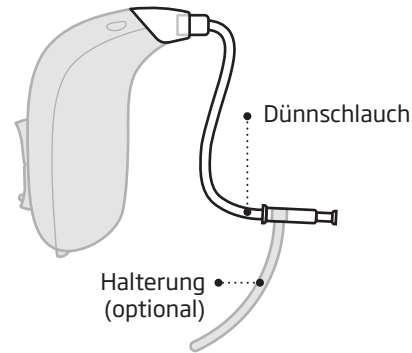
Ihr Hörakustiker kann Ihr Modell hier angeben. So fällt die Orientierung in dieser Anleitung leichter.

- HdO mit Hörwinkel und Otoplastik**  
Ein Gerät mit Hörwinkel hat eine Otoplastik als Ohrstück.



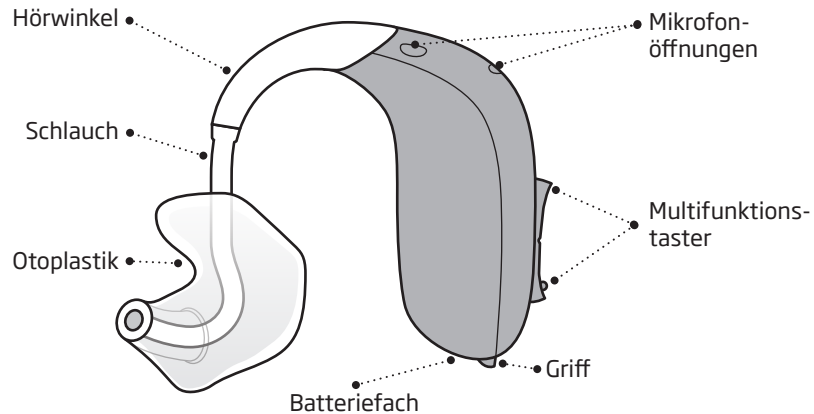
- HdO mit Dünnschlauch (Corda MiniFit Power)**

Ein Hörsystem mit Dünnschlauch hat eines der folgenden Ohrstücke: Schirm oder Mini-Otoplastik.

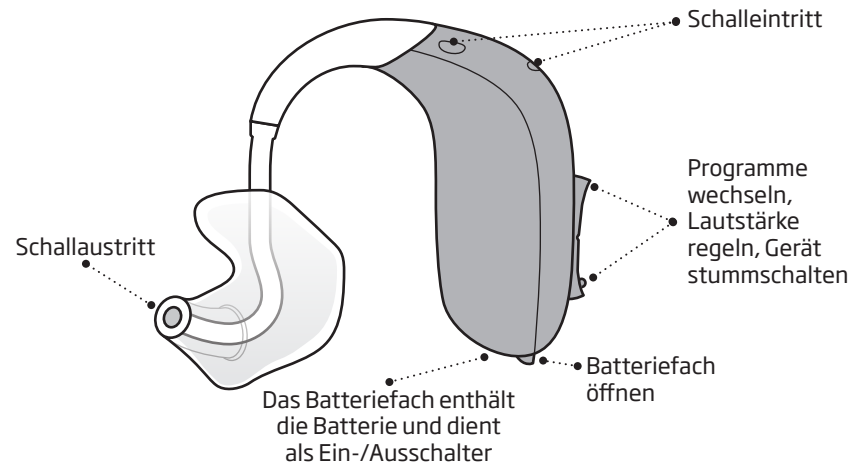


# HdO mit Hörwinkel und Otoplastik

## Aufbau

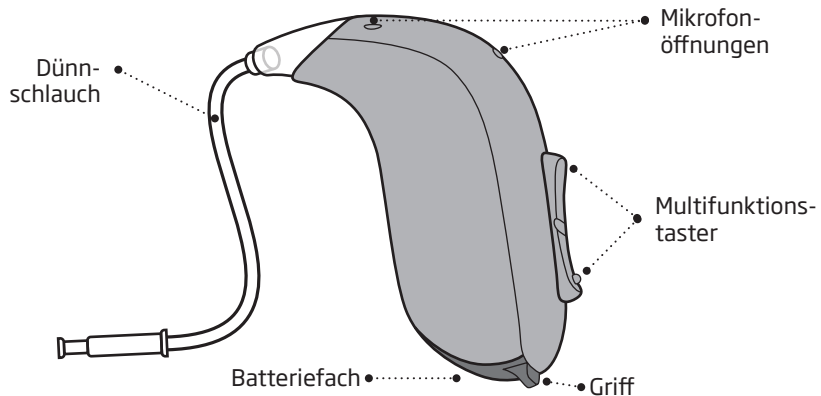


## Funktionsweise

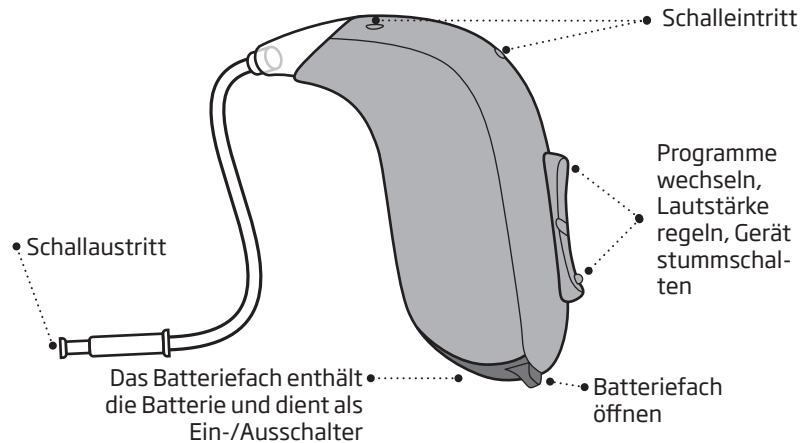


## HdO mit Dünnschlauch (Corda MiniFit Power)

### Aufbau

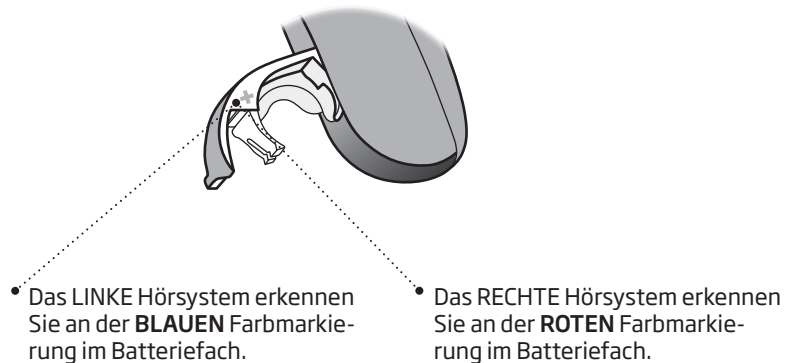


### Funktionsweise



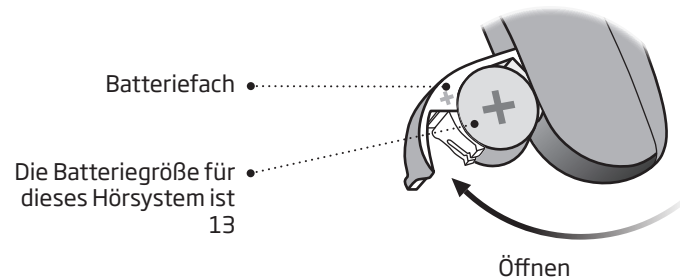
## Linkes und rechtes Hörsystem markieren

Ein Hörsystem wird akustisch an jedes Ohr individuell angepasst. Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, ist eine Markierung notwendig. So können Sie feststellen, welches System das linke und welches das rechte ist.



## Batterie (Größe 13)

Hörsysteme sind elektronische Miniatursysteme, die mit speziellen Batterien laufen. Um sie in Betrieb zu nehmen, muss eine neue Batterie in das Batteriefach gelegt werden. Lesen Sie dazu „Batterie wechseln“.

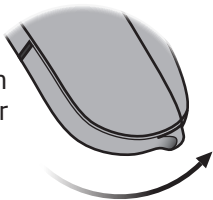


## Das Hörsystem ein- und ausschalten

Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Öffnen Sie das Batteriefach, so weit es geht, wenn Sie das Hörsystem nicht benutzen.

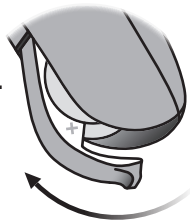
### EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



### AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach.



## Batteriewechsel - Warntöne

Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie zwei Warntöne. Diese Töne werden in Intervallen wiederholt, bis die Batteriekapazität erschöpft ist. Je nach Batteriekapazität und Einstellung des Hörsystems kann die Batterie bereits kurz nach der Vorwarnung nicht mehr funktionsfähig sein oder innerhalb einiger Stunden nach den Warntönen ihre Funktion aufgeben.



**Zwei Warntöne**  
= Die Batterie ist fast leer



**Vier Warntöne**  
= Die Batterie ist leer

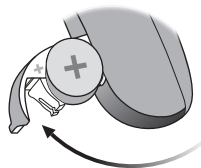
### Tipp zum Umgang mit den Batterien

Damit Ihr Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist, sollten Sie stets Ersatzbatterien dabei haben oder die Batterie wechseln, bevor Sie außer Haus gehen.



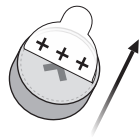
## Batterie wechseln

### 1. Herausnehmen



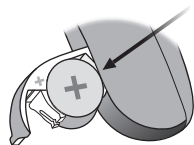
Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

### 2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie ab. Warten Sie 1-2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen kann.

### 3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Legen Sie die Batterie VON OBEN ein, NICHT von der Seite. Achten Sie darauf, dass die „+“-Zeichen auf Batterie und Batteriefach in eine Richtung zeigen.

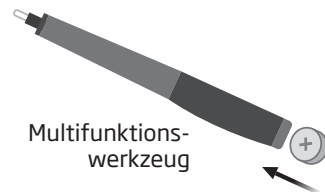
### 4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach. Es ertönt eine Startmelodie.

Halten Sie das Ohrstück dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

### Tipps



Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Dieses hat ein magnetisches Ende, um die Batterie zu entnehmen oder einzusetzen.

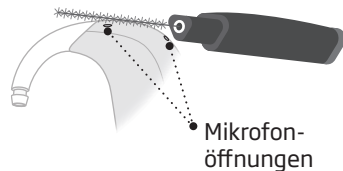
Das Multifunktionswerkzeug erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

## Pflege des Hörsystems

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

### Reinigen der Mikrofonöffnungen

Entfernen Sie eventuelle Ablagerungen vorsichtig mit der Bürste. Streifen Sie dafür mit der Bürste sanft über die Oberfläche. Achten Sie darauf, dass die Bürste sauber ist und die Haare der Bürste nicht in die Öffnungen gelangen.

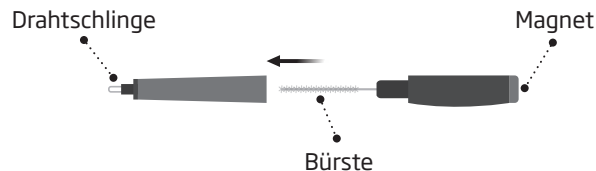


#### WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Das Hörsystem darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach weiteren Pflegehinweisen, z.B. dem Einsatz einer Trockenbox.

## Das Multifunktionswerkzeug

Das Multifunktionswerkzeug ist mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um z.B. die Otoplastik von Cerumen zu befreien. Bürsten sind bei Ihrem Hörakustiker erhältlich.



#### WICHTIGER HINWEIS

Das Multifunktionswerkzeug ist mit einem Magneten ausgestattet. Bewahren Sie es mindestens 30 cm von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

## Hörwinkel mit Otoplastik

Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung von Hörsystemen mit Hörwinkel und Otoplastik.

Die Otoplastik wird individuell an die Form Ihres Ohrs angepasst.



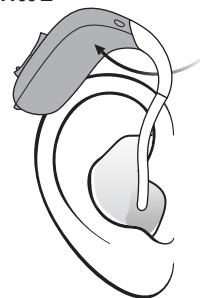
## Einsetzen des Hörsystems mit Otoplastik

Schritt 1



Ziehen Sie das Ohr etwas nach hinten, und drücken Sie die Otoplastik unter leichtem Drehen in den Gehörgang.

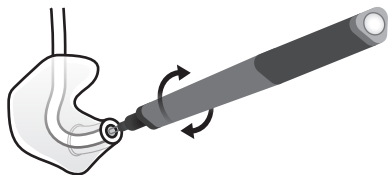
Schritt 2



Setzen Sie das Hörsystem vorsichtig hinter das Ohr.

## Reinigen der Otoplastik

Reinigen Sie die Otoplastik regelmäßig. Nutzen Sie ein weiches, trockenes Tuch, um die Oberfläche der Otoplastik zu reinigen. Verwenden Sie die Drahtschlinge des Multifunktionswerkzeugs, um Rückstände aus den Öffnungen der Otoplastik zu entfernen.



## Wechseln des Schlauchs

Der Schallschlauch zwischen der Otoplastik und dem Hörsystem muss erneuert werden, wenn er gelbe Verfärbungen aufweist oder hart wird. Ihr Hörakustiker hilft Ihnen dabei gerne weiter.

## Reinigen der Otoplastik mit Wasser

### Schritt 1



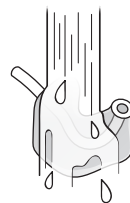
Achten Sie vor dem Abnehmen der Otoplastik darauf, dass Sie anschließend wissen, zu welchem Gerät sie gehört.

### Schritt 2



Ziehen Sie den Schlauch und die Otoplastik vom Hörwinkel ab. Halten Sie den Hörwinkel dabei gut fest. Ansonsten kann das Hörsystem beschädigt werden.

### Schritt 3

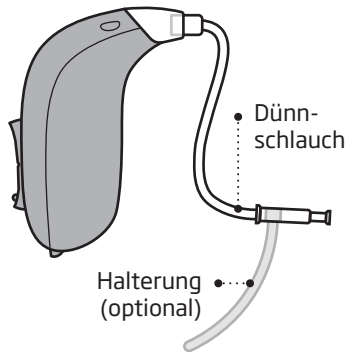


Reinigen Sie die Otoplastik und den Schlauch mit einer milden Seifenlauge. Otoplastik und Schlauch müssen vor dem erneuten Zusammensetzen mit klarem Wasser nachgespült werden und vollkommen trocken sein.

## Dünnschlauch (Corda MiniFit Power)

Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung von Hörsystemen mit Dünnschlauch und einem Schirm oder einer Mini-Otoplastik als Ohrstück.

Corda MiniFit Power ist ein dünner Schlauch, über den der Schall des Hörsystems in Ihr Ohr gelangt. Der Dünnschlauch darf nur mit einem angebrachten Ohrstück verwendet werden. Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.



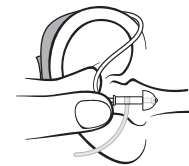
## Einsetzen des Hörsystems mit Dünnschlauch

### Schritt 1



Setzen Sie das Hörsystem vorsichtig hinter das Ohr. Wenn es Ihnen leichter fällt, können Sie auch diese Reihenfolge vornehmen: 2, 3, 1.

### Schritt 2



Halten Sie den Schlauch an der Biegung zwischen Daumen und Zeigefinger. Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

### Schritt 3

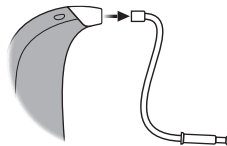


Bei einer Mini-Otoplastik muss der Farbpunkt nach oben zeigen. Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis der Schlauch eng am Kopf anliegt.

## Reinigen des Dünnschlauchs

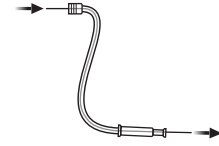
Der Dünnschlauch sollte gereinigt werden, um ihn vor Feuchtigkeit und Ablagerungen zu schützen. Wird er nicht gereinigt, kann er verstopfen und die Schallübertragung vom Hörsystem zum Ohr stören.

### Schritt 1



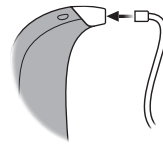
Ziehen Sie den Dünnschlauch vorsichtig aus dem Hörsystem.

### Schritt 2



Führen Sie ein Reinigungswerkzeug, das Sie bei Ihrem Hörakustiker erhalten, durch den gesamten Dünnschlauch.




### Schritt 3

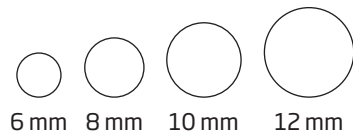


Verbinden Sie anschließend den Dünnschlauch wieder mit dem Hörsystem.

## Dünnschlauch mit Schirm

Es gibt drei verschiedene Arten von Schirmen. Die Schirme bestehen aus einem weichen, medizinisch unbedenklichen Material. Notieren Sie die Art und Größe Ihres Schirms oder fragen Sie Ihren Hörakustiker.

-  Bass-Schirm, Einzelvent
-  Bass-Schirm, Doppelvent
-  Power-Schirm



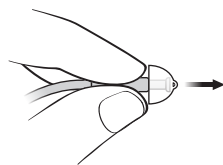
### WICHTIGER HINWEIS

Sitzt der Schirm nach dem Herausnehmen nicht am Schlauch, ist er möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

## Wechseln des Schirms

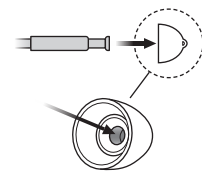
Der Schirm selbst sollte nicht gereinigt werden, da er schnell reißt und seine Funktion verliert. Ist er durch Cerumen verschmutzt, tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus (je nach Bedarf alle 2 Wochen oder einmal im Monat).

### Schritt 1



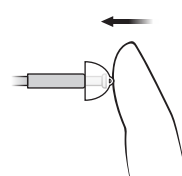
Halten Sie das Ende des Dünnschlauchs fest, während Sie den Schirm abziehen.

### Schritt 2



Setzen Sie den Dünnschlauch exakt in die Mitte des Schirms ein.

### Schritt 3



Drücken Sie den Schirm fest, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

## Dünnschlauch mit Mini-Otoplastik

Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung von Hörsystemen mit einer Mini-Otoplastik. Die Mini-Otoplastik wird individuell an Ihre Ohrform angepasst.

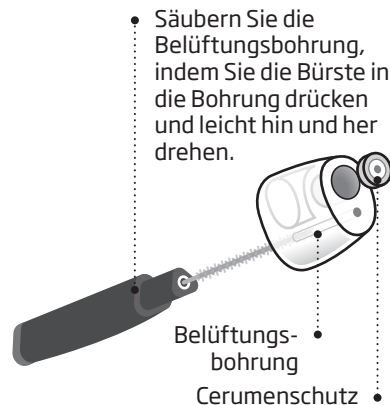


## Reinigen der Mini-Otoplastik

Die Otoplastik sollte regelmäßig gereinigt werden.

Der Cerumenschutz in der Otoplastik sollte ersetzt werden, wenn er verstopft ist oder das Hörsystem dumpf klingt.

Verwenden Sie nur den Cerumenschutz, den Sie bei Ihrem Hörakustiker erhalten!





## Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Fragen Sie Ihren Hörakustiker, welche Programme er in Ihrem Hörsystem für Sie vorgesehen hat.

Für ganz spezielle, akustisch anspruchsvolle Hörsituationen könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Die Programme in Ihrem Hörsystem werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

*Notieren Sie sich die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.*

---

---

---

## Stummschalten des Hörsystems (optional)

Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie das Hörsystem stummschalten möchten, während Sie es tragen und es eingeschaltet ist.



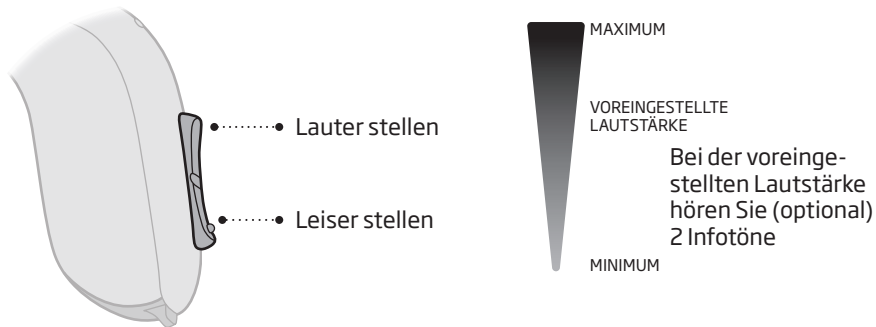
Drücken Sie den Taster oben oder unten mind. 3 Sekunden lang, um das Hörsystem stummzuschalten. Um das Hörsystem wieder zu aktivieren, drücken Sie bitte den Taster (oben oder unten) einmal kurz.

### WICHTIGER HINWEIS

Das Hörsystem ist auf diese Weise nicht ab-, sondern nur stumm geschaltet. Die Batterie verbraucht weiterhin Strom.

## Lautstärkeregelung (optional)

Sie können über den Multifunktionsknochen auch die Lautstärke einstellen. Sie hören ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke regeln (optional).



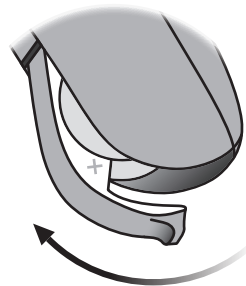
### Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> LINKS	<input type="checkbox"/> RECHTS	<input type="checkbox"/> Kurz drücken
--------------------	--------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------

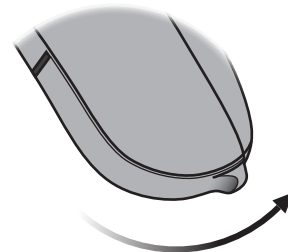
## Schnelles Zurücksetzen

Sie können die vom Hörakustiker programmierten Standardeinstellungen wiederherstellen, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen.

### Öffnen

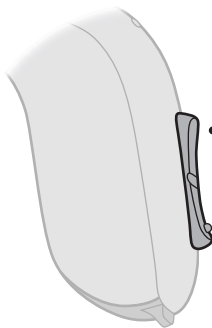


### Schließen



## Programmwechsel (optional)





Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme speichern. Die Programme in Ihrem Hörsystem werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.



.....• Oben drücken für höher nummerierte Programme (z.B. P1 auf P3)

.....• Unten drücken für tiefer nummerierte Programme (z.B. P4 auf P3)

## Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Hörprogramm	Infoton bei Aktivierung	Beschreibung
1	 „1 Infoton“	
2	 „2 Infotöne“	
3	 „3 Infotöne“	
4	 „4 Infotöne“	

Programmwechsel:

LINKS

RECHTS

Kurz drücken

Lang drücken

## □ Weitere Zusatzausstattungen (optional)



### Telefonspule

Die Telefonspule ist geeignet für Telefongespräche mit speziellen Telefonen mit Induktionsspule, und um in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife besser verstehen zu können. Dieses oder ein ähnliches Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Induktionsschleife befinden.



### AutoPhone

AutoPhone sorgt dafür, dass automatisch ein Telefonprogramm aktiviert wird, wenn Sie einen Telefonhörer an das Hörsystem halten. Nicht alle Telefone können AutoPhone aktivieren. Eventuell müssen Sie einen speziellen Magneten an die Hörermuschel Ihres Telefons kleben. Sie erhalten diesen über Ihren Hörakustiker.

### Direkter Audioeingang

Über den direkten Audioeingang (Audioschuh) wird Ihr Hörsystem über ein Kabel mit einer externen Audioquelle verbunden. So können Sie Audiosignale von Fernsehgeräten, Radios, MP3-Playern und anderen externen Quellen empfangen.

Ausführliche Informationen über diese Zusatzausstattung erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker oder im Internet unter [www.oticon.de](http://www.oticon.de)

### WICHTIGER HINWEIS

Wenn der Audioschuh an netzbetriebene Geräte angeschlossen wird, müssen diese Geräte den Normen EN 60950-1, EN 60065 oder vergleichbaren Sicherheitsstandards entsprechen. Die Sicherheit von Hörsystemen mit direktem Audioeingang ist abhängig von der externen Signalquelle.

## **Drahtlose Anwendungen** (optional)

Zur Erweiterung Ihres drahtlosen Hörsystems kann eine Reihe von Geräten drahtlos verbunden werden.

### **ConnectLine**

Mit den Produkten aus der ConnectLine-Serie können Sie Audiosignale von Fernsehern, Mobil- und Festnetztelefonen, MP3-Playern, dem PC sowie einem externen Mikrofon drahtlos über Ihr Hörsystem empfangen.

### **Fernbedienung**

Mithilfe der Fernbedienung können Sie das Programm wechseln, die Lautstärke Ihres Hörsystems nach Wunsch anpassen oder das Hörsystem stummschalten.

### **FM**

Dieses Hörsystem unterstützt den Betrieb eines FM-Systems. Über das FM-System können Sprach- oder Audiosignale über einen speziellen Sender direkt und störungsfrei per Funk in das Hörsystem übertragen werden.

Ausführliche Informationen über verfügbares Funkzubehör erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker oder im Internet unter **[www.oticon.de](http://www.oticon.de)**.

## □ **Speziell gesichertes Batteriefach** (optional)

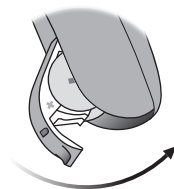
Ihr Hörsystem ist möglicherweise mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet, damit Säuglinge, Kleinkinder oder Menschen mit einer geistigen Behinderung nicht versehentlich an die Batterie gelangen.

### **WICHTIGER HINWEIS**

Versuchen Sie nicht, das gesicherte Batteriefach mit Gewalt zu öffnen. Öffnen Sie das Batteriefach durch Druck nicht weiter als nötig. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingesetzt ist.

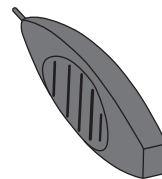
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Batteriesicherung und Schließfähigkeit nicht mehr funktionieren.

### Das Batteriefach sichern



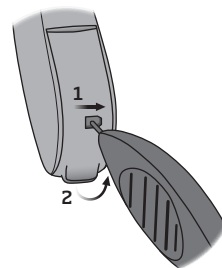
Schließen Sie das Batteriefach und stellen Sie sicher, dass es vollständig geschlossen ist.

### Werkzeug zum Entsichern



Verwenden Sie dieses kleine Werkzeug, um die Verriegelung zu entsichern. Sie erhalten es bei Ihrem Hörakustiker.

### Das Batteriefach entsichern



Stecken Sie die Spitze des Werkzeugs in die Öffnung an der Rückseite des Batteriefachs.

1. Schieben Sie das Werkzeug nach rechts und halten es
2. Öffnen Sie das Batteriefach

## Warnhinweise

Bitte machen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung des Hörsystems vorab mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem anders funktioniert oder reagiert, als Sie es erwarten.

### Verwendung von Hörsystemen

- Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.
- Ihr Hörsystem sollte keinesfalls von anderen Personen getragen werden, da durch unsachgemäßen Gebrauch dauerhafte Gehörschäden entstehen können.

### Gefahr durch Verschlucken der Batterien

- Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen gehalten werden, die diese

Gegenstände verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

- Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.
- Die meisten Hörsysteme können mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet werden. Dieses empfehlen wir dringend für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit geistiger Behinderung.
- Hörsysteme für Kinder im Alter von bis zu 36 Monaten müssen grundsätzlich mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet sein. Diese Option ist verfügbar bei

folgenden Hörsysteme-Modellen: HdO, Mini-HdO, Ex-Hörer und Ex-Hörer Mini.

*Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.*

### Batterien

- Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.
- Versuchen Sie niemals, nicht aufladbare Batterien aufzuladen. Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht die Gefahr, dass die Batterien explodieren.

## Warnhinweise

### Hörsysteme nicht funktionstüchtig

- Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Das Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

### Aktive Implantate

- Bei aktiven Implantaten sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen. Beachten Sie die Richtlinien von Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Schrittmacher in Bezug auf die Verwendung von Mobiltelefonen und Magneten.

- Die Signale Ihres Hörsystems werden drahtlos übertragen. Bewahren Sie Ihre Hörsysteme in einem Mindestabstand von 15 cm zum Implantat auf – also nicht in einer Brusttasche.
- Wenn Sie Ihre Hörsysteme hinter dem Ohr oder im Ohr tragen, muss der Abstand zum Implantat mehr als 15 cm sein.
- Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten oder das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) in einer Entfernung von mindestens 30 cm zum Implantat auf – also nicht in der Brusttasche.

- Bei aktiven Hirnimplantaten sollte der Hersteller des Implantats zu möglichen Risiken von Störeinflüssen durch ein Hörsystem befragt werden.

### Explosionsgefährdung

- Die Spannungsquelle in Ihrem Hörsystem reicht nicht aus, um unter normalen Bedingungen ein Feuer zu verursachen. Das Hörsystem wurde nicht auf die Einhaltung internationaler Standards in explosionsgefährdeten Bereichen getestet. Es wird empfohlen, Hörsysteme nicht in explosionsgefährdeten Bereichen zu tragen.

### Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

- Hörsysteme sollten nicht während des Röntgens, einer CT- bzw. MR-Untersuchung, einer Positron-Emissions-Tomographie (PET), einer Elektrotherapie oder eines chirurgischen Eingriffs getragen werden, da sie aufgrund starker elektrischer Felder beschädigt werden können.



## Warnhinweise

### Vermeiden von Hitze und Chemikalien

- Setzen Sie Ihr Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.
- Ihr Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.
- Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, wenn derartige Produkte getrocknet sind.

### Power-Hörsysteme

- Dies ist ein Hörsystem, dessen maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 711) überschreitet. Es sollte deshalb mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörsystemträgers schädigen können.

### Mögliche Nebenwirkungen

- Ein Hörsystem kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.
- Das nachweislich nichtallergene Material von Hörsystemen kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen ungewöhnlichen Reaktionen führen.

*Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.*

### Interferenzen

- Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen mit Ihrem Hörsystem und anderen Geräten auftreten (z. B. mit Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten oder Alarmsystemen in Kaufhäusern). Sollte es zu Interferenzen kommen, vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Hörsystem und der Störquelle.

## Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Batterie schwach	Batterie wechseln
	Schlauch oder Ohrstück verstopft (Otoplastik, Mini-Otoplastik oder Schirm)	Otoplastik reinigen
		Dünnschlauch reinigen, den Schirm oder Cerumenschutz auswechseln
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Otoplastik reinigen
	Feuchtigkeit	Dünnschlauch reinigen, den Schirm oder Cerumenschutz auswechseln
	Batterie schwach	Batterie mit trockenem Tuch abwischen und/oder Schlauch trocknen
	Hörwinkel verstopft	Batterie wechseln
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr	Bitten Sie Ihren Hörakustiker um Hilfe
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Setzen Sie das Ohrstück (Otoplastik, Mini-Otoplastik oder Schirm) wieder ein Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen

Falls keine der oben genannten Lösungen die Störung beseitigt, fragen Sie bitte Ihren Hörakustiker.

## Wasserresistenz (IP58)

Ihr Hörsystem ist wasserresistent, nicht wasserdicht. Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

### WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

## Betrieb

<b>Betriebsbedingungen</b>	Temperatur: +1°C bis +40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
<b>Lager- und Transportbedingungen</b>	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten:  Temperatur: -25 °C bis +60 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend

## Garantiekarte

Name des Käufers: \_\_\_\_\_

Hörakustiker: \_\_\_\_\_

Anschrift des Hörakustikers: \_\_\_\_\_

Telefonnummer des Hörakustikers: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Garantiezeit: \_\_\_\_\_ Monat: \_\_\_\_\_

Hörsystem links: \_\_\_\_\_ Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Hörsystem rechts: \_\_\_\_\_ Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Batteriegröße: \_\_\_\_\_

## Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Cerumenschutz usw.

Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen.

### Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

## Mobiltelefon

Einige Hörsystemträger nehmen beim Telefonieren mit einem Mobiltelefon einen Brummtönen in den Hörsystemen wahr. Dies weist darauf hin, dass Hörsystem und Mobiltelefon möglicherweise nicht kompatibel sind.

Die Kompatibilität von Mobiltelefonen mit Hörsystemen wird gemäß dem amerikanischen Standard ANSI C63.19 (ANSI C63.19-2007 American National Standard Institute, Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) berechnet: der Wert der Hörgeräteimmunität wird zum Wert der Mobiltelefonemissionen addiert. Bei einer Summe von 4 kann ein drahtloses Kommunikationsgerät mit dem Hörsystem verbunden werden. Bei 5 ist eine

„normale Nutzung“ möglich. Ein Wert von mindestens 6 verweist auf eine „hervorragende Leistung“.

Für alle Hörsysteme ist eine akustische Kopplung möglich. In größere Systeme kann eine Telefonspule eingebaut werden. Sie erlaubt die induktive Kopplung und empfängt das von einigen Telefonhörern abgegebene elektromagnetische Signal. Beide Kopplungsarten haben verschiedene Bewertungsskalen: M1-M4 bei akustischer Kopplung und T1-T4 bei induktiver Kopplung. Somit sind beide Bewertungen für die zu erwartende Kompatibilität eines bestimmten Hörsystems wichtig.

Bei einem Hörsystem mit induktiver Kopplung mit einer Bewertung von

M4/T2 und einem Telefon mit einer Bewertung von M3/T3 ergibt sich eine kombinierte Bewertung von 7 (M4 + M3) für die akustische Kopplung und von 5 (T2 + T3) für die induktive Kopplung. Gemäß den vorstehend genannten Richtlinien sind wahrscheinlich beide Arten der Kopplung akzeptabel, wobei die akustische Kopplung auf eine „hervorragende Leistung“ und die Kopplung über die Telefonspule auf eine „normale Nutzung“ verweist.

Die oben genannten Messungen, Kategorien und Systemklassifizierungen der Geräteleistung basieren auf den genauesten verfügbaren Informationen. Es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass alle Hörsystemträger gleichermaßen zufrieden sind.

Die Immunität dieses Hörsystems ist M4/T4.

### WICHTIGER HINWEIS

Die Funktionsfähigkeit von Hörsystemen hängt stark von den Eigenschaften des Mobiltelefons ab. Probieren Sie deshalb das Hörsystem mit Ihrem Mobiltelefon. Falls Sie ein neues Mobiltelefon erwerben möchten, stellen Sie zunächst sicher, dass es mit Ihrem Hörsystem kompatibel ist. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, fragen Sie Ihren Mobiltelefon-Fachhändler.

## Technische Daten

Das Hörsystem ist mit einem Sender ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders beträgt  $< -42 \text{ dB}\mu\text{A/m}$  in 10 m Entfernung.

Die abgegebene Energie liegt weit unter den internationalen Maximalwerten, die für den menschlichen Körper zulässig sind. Sie liegt zum Beispiel unter dem Wert elektromagnetischer Felder, die von Halogenlampen, Computermonitoren oder Geschirrspülern abgegeben werden.

Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit.

Aufgrund der geringen Baugröße der Geräte sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in diesem Dokument abgedruckt.

Das Hörsystem enthält ein Modul mit:

FCC ID: U28FU2BTEPP  
IC: 1350B-FU2BTEPP

Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210 (Kanada).

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
2. Dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Änderungen oder Manipulationen, die am Gerät vorgenommen werden und nicht ausdrücklich durch Oticon genehmigt sind, können dazu führen, dass die Genehmigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Oticon erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die grundlegenden Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG erfüllt.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie beim Hersteller.



Hersteller:  
Oticon A/S  
Kongebakken 9  
DK-2765 Smørum  
Dänemark  
www.oticon.com

**CE** 0543 0682



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.



E2831

**IP58**

Konfiguration der Hörsysteme			
Links		Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Programmtaster	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Lautstärke-Infotöne			
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei minimaler/maximaler Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Klicktöne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei voreingestellter Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus
Batterie-Warntöne			
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus

161786DE / 09.15

161786DE / 09.15



**People First**

Unser Versprechen  
für Kommunikation  
und Lebensqualität.



0000161786000001

**oticon**  
PEOPLE FIRST